Hessen

Unterstützung für den CIO

[09.12.2016] Hessens CIO, Finanzminister Thomas Schäfer, erhält ab Januar einen Co-Chief Information Officer an die Seite gestellt. Der gebürtige Österreicher Roland Jabkowski wird Schäfer dann im Bereich der digitalen Verwaltungsmodernisierung unterstützen.

Das Land Hessen erhält zum 1. Januar 2017 einen Co-Chief Information Officer (Co-CIO). Wie das hessische Finanzministerium berichtet, wird der gebürtige Österreicher Roland Jabkowski Finanzminister Thomas Schäfer künftig bei seiner CIO-Tätigkeit und damit im Bereich der digitalen Verwaltungsmodernisierung unterstützen. „Im vergangenen Jahr hat die Hessische Landesregierung die ‚Digitale Verwaltung Hessen 2020' vorgestellt. Mit dieser neuen digitalen Agenda des Landes soll in den kommenden fünf Jahren die Verwaltungsmodernisierung weiter vorangetrieben werden. Hierbei gilt es, eigene Strukturen stetig zu verbessern und alle Kräfte zu bündeln", erklärte Schäfer. „Aus diesem Grund brauchen wir eine weitere Verstärkung der ressortübergreifenden Koordinierung, um neben den strategischen Grundsatzfragen auch in den ganz alltäglichen Projekten noch besser voranzukommen. Dazu wird die Funktion eines Co-CIO dienen. Roland Jabkowski ist ein exzellent vernetzter Branchenkenner und Fachmann ersten Ranges, der Hessen bei der digitalen Verwaltungsmodernisierung gut tun wird." Nach Angaben des hessischen Finanzministeriums hat Jabkowski in Österreich über Jahrzehnte Erfahrung im IT- und Verwaltungsbereich gesammelt. Nach seinem Informatikstudium an der Johannes Kepler Universität Linz habe er ab 1983 in mehreren namhaften IT- und Consulting-Unternehmen in führenden Positionen gearbeitet; von Dezember 2005 bis April 2016 habe er als Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung die Geschicke des Bundesrechenzentrums in Wien geleitet, das mit rund 1.200 Mitarbeitern mehr als 30.000 IT-Arbeitsplätze an 1.200 Betriebsstandorten betreut. Finanzminister Thomas Schäfer: „Jeder, der sich ein bisschen mit der digitalen Verwaltungsmodernisierung auskennt, weiß, dass Österreich auf diesem Gebiet eines der führenden Länder in Europa ist. Für diese positive Entwicklung ist auch und gerade das Bundesrechenzentrum mit verantwortlich. Roland Jabkowski hat hier mehr als elf Jahre überaus erfolgreich als Geschäftsführer gearbeitet und das Rechenzentrum zu einem international anerkannten IT-Dienstleister mitentwickelt." Hessens zukünftiger Co-CIO, Roland Jabkowski, ergänzt: „In Deutschland ist Hessen in vielen Bereichen der Verwaltungsmodernisierung bundesweit führend und setzt seit Jahren immer wieder neue Maßstäbe. Es ist für mich eine sehr reizvolle und spannende Aufgabe, den weiteren digitalen Transformationsprozess dieses Bundeslandes mitgestalten zu dürfen." Hessen habe sich bereits im Jahr 2003 als damals erstes Bundesland für die Einrichtung einer CIO-Funktion auf Ebene der Landesregierung entschieden, so Thomas Schäfer weiter. Das Land habe damit eine Pionierentscheidung getroffen, der mittlerweile zahlreiche andere Bundesländer gefolgt seien.

(bs)

Stichwörter: Politik, CIO, Hessen, Thomas Schäfer, Roland Jabkowski